

UNTERWEGS

Kurztrips im Norden

01 | 2023

Quer durch
Mecklenburg-
Vorpommern



AUS DEM INHALT

Zeitreise im Grünen

Peter Joseph Lenné schuf in den Schlossgärten Ludwigslust und Schwerin wahre Wunderwelten.

> Seite 4/5

Einladung ins Udoversum

Die Kunsthalle Rostock eröffnet wieder, und das gleich mit mehreren Paukenschlägen.

> Seite 10

Hauptsache, draußen!

Im RE1 und RE4 geht's zu sportlich-spaßigen Familienausflügen.

> Seite 12/13

Was ist los in MV?

Kultur im Gutshaus und Breakdance mit Bach: Veranstaltungen im Sommer

> Seite 14/15

Gewinnspiel

Ab aufs Segelboot – gewinnen Sie einen Halbtagestörn!

> Seite 16

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Blumengarten im Schlosspark Ludwigslust (Foto) war einst der friedliche Erholungsort der Großherzogin. Heute ist dieses Kleinod für alle geöffnet, die sich nach Entspannung sehnen: nach wärmenden Sonnenstrahlen und frischem Grün, nach schattigem Laub und dem Duft der Blumen.

Das Glück, einfach draußen in der Natur zu sein, finden Sie auch auf einer Tour mit dem Leihfahrrad an der Ostseeküste entlang, im Paddelboot auf den Spuren der Podcaster von „Treib gut!“ und im

Segelboot auf dem Greifswalder Bodden. Kajaktour, Elektrofähre, Kletterpark und Sommerrodeln sind auch bestens für Familien geeignet.

Und die Kultur? Kommt natürlich auch nicht zu kurz! Während in der Kunsthalle Rostock spektakulär das „Udoversum“ eröffnet, begegnen Sie bei vielen weiteren großen und kleinen Veranstaltungen den Kunstschaffenden der Region und ihren Werken.

Ihr unterwegs-Team





Rein ins Atelier und ganz nah ran an die Kunst

Über die Pfingsttage vom 27. bis 29. Mai heißt es wieder „Kunst:Offen“ in ganz MV! Regionale Künstler:innen zeigen Interessierten ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien und beantworten Fragen zu ihrem Schaffen. Und das an über 500 Orten in der Region, viele davon bestens mit der Bahn erreichbar, unter anderem in Rostock und Warnemünde, Bad Döberan und Wismar, Grevesmühlen, Teterow, Ludwigslust und Schwerin mit dem nahegelegenen Schloss Wiligrad (Foto unten). Alle Adressen und Öffnungszeiten sind ab Mai online sowie im Flyer zu finden.

auf-nach-mv.de/kunst/kunststoffen



Wimmelbücher mit Lokalkolorit

Der Existenzgründerpreis der Ostseezeitung in der Kategorie „Nachhaltiger Tourismus“ ging 2022 an Hannah Kuke und Stephanie Riesebeck: Das Duo kreierte liebevoll gestaltete Wimmelbücher, die zum Entdecken der Mecklenburgischen Seenplatte anregen – eine Inspiration für den erlebnisreichen Familienurlaub in der Region. Bisher erschienen sind die Titel „Kummerower See und Unteres Peenetal“ sowie „Von der Müritz bis zum Plauer See“. Weitere sind in Planung. Die Bücher sind online und in ausgewählten Tourist-Infos vor Ort erhältlich.

mv-wimmelt.de

Barlach neu entdecken

Die Mitte März eröffnete Dauerausstellung in der Barlachstadt Güstrow zeigt sich frisch überarbeitet und erweitert. Im ehemaligen Atelier des Bildhauers und Zeichners Ernst Barlach (1870-1938) am Heidberg 15 sind erstmals sämtliche Räume im Erdgeschoss öffentlich zugänglich. Neu zu sehen sind Exponate aus dem Frühwerk des Künstlers und von ihm genutzte Werkzeuge. Tonaufnahmen Barlachs und aus seinem persönlichen Umfeld ergänzen das Bild eines schöpferischen Geistes.

barlach-museen.de



Digitales Erlebnis im Reich der Meere

Das Ozeaneum des Deutschen Meeresmuseums in Stralsund feiert sein 15-jähriges Jubiläum in diesem Jahr mit Workshops, Führungen, Filmen, Vorträgen und vielem mehr. Seit Neuestem können Besucher:innen die Räume mit der dialogbasierten App „Frag Walfred!“ auf spielerische Weise erkunden. Schweins-

wal Walfred führt seine Freund:innen auf der Suche nach virtuellen Heringen zu digitalen Spots im Museum. Veranstaltungen und Fütterungszeiten sind ebenfalls in der App einsehbar. Alternativ kann der aktualisierte Audioguide auf dem eigenen Smartphone abgespielt werden.

deutsches-meeresmuseum.de



IMPRESSUM

Verlag

terra press GmbH
Albrechtstraße 18, 10117 Berlin
Tel. 030 27581756-0
E-Mail info@terra-press.de
terra-press.de

Redaktion

Martina Götsching,
terra press GmbH

Layout

kontur werbeagentur GmbH

Karte

terra press GmbH

Vertrieb

DB Regio Nordost

Bildnachweise

TMV/Tiemann (S.1, S.4, S.5, S.7, u.l., S.13, o.); Dietmar_Lilienthal (S.2, o.l.); Ernst Barlach Stiftung/Alexander Klaus (S.2, o.r.); VMO/paperheroes (S.2, u.l.); Anke Neumeister/DMM/Fotomontage (S.2, u.r.); TMV/Süß (S.3, o.l.); freepik (S.3, o.r., u.r., S.7, u.r., S.12, o., S.14, o.r.); way2bike (S.3, u.l.); TMV/Gänsicke (S.6, o.); TMV/Petermann (S.6, u.); Martin Flögel (S.8, S.9); René Hausmann (S.9, u.r.); Kunsthalle Rostock (S.10); Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg/Thomas Oppermann (S.11, o.); Hanseatische Eventagentur GmbH (S.11, u.); Monika Hildebrandt (S.12, Mitte); KletterwaldSchwaan (S.12, u.); Ukranienland (S.13, Mitte); Ulrike Kielmann (S.13, u.); Uncle Leo/shutterstock (S.14, o.l.); Philipp Obkircher (S.14, Mitte); Silke Winkler (S.14, Mitte r.); Sebastian Madej (S.14, u.l.); Thomas Häntzschel/Nordlicht (S.14, u.r.); Müritz-Saga 2022 | Foto: Gerlind Klemens | info@klemensfotografie.de (S.15, o.); Oliver Borchert (S.15, Mitte); Geert Maciejewski (S.15, u.); AbenteuerSegeln (S.16); Icons: freepik

„unterwegs – Kurztrips im Norden“ erscheint zweimal jährlich in Kooperation mit der DB Regio AG, Regio Nordost, und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 31. März 2023 · Nächste Ausgabe: Oktober 2023

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen recherchiert. Jedoch können sich trotz größter Sorgfalt Fehler einschleichen oder Änderungen ergeben. Der Verlag bedankt sich für jeden Hinweis.

Alle Ausgaben zum Nachlesen und Weiterempfehlen auf: bahn.de/unterwegs-mv





LEIDENSCHAFT AUF ZWEI RÄDERN

Auf einen Schnack mit ...
Fahrrad-Profi André Kalfack



Im Jahr 2000 holte Rennrad-Profi André Kalfack den Titel „Deutscher Meister“ in der 4000 Meter Mannschaftsverfolgung, 2010 gründete er „Way2bike“, um weiter seine Leidenschaft zu leben: An mittlerweile drei Stationen bietet der gelernte Kaufmann alles rund ums Rad an – vom Fahrradkauf über bestens gewartete Leihfahräder für flotte Touren bis hin zur Reparatur, die er auch gern mal selbst übernimmt.

Was fasziniert Sie so am Radsport?

Das Radfahren gibt mir ein unglaubliches Gefühl der Freiheit und Unabhängigkeit. Man erlebt die Natur ganz unmittelbar und muss auch manchmal leidenschaftlich in die Pedale treten, um bei jedem Wetter voranzukommen.

Wie kamen Sie als Profisportler zum Fahrradgeschäft mit Verleih?

Das so einfach konstruierte Fahrrad bietet so viele Möglichkeiten, das hat mich schon als Kind begeistert. Diese Erfüllung und Leidenschaft, diesen Ausgleich vom Alltag möchte ich mit anderen Biker:innen teilen. Wo das eigene Fahrrad nicht mitkommt, bieten wir eine komfortable, rundum gewartete Alternative für flexibel gestaltete Touren.

Haben Sie eine Lieblingstour?

Ich liebe es, von Warnemünde die 24 Kilometer am Alten Strom entlang nach Rostock zu radeln und den Gegensatz von Fischerdorf und Hansestadt zu genießen. Oder von Travemünde aus gut 40 Kilometer über den Ostseeradweg an der Küste entlang nach Boltenhagen, weiter nach Klütz mit dem wunderschönen Schloss Bothmer und bei Damshagen einen Zwischenstopp bei der Brennerei und Erlebnismanufaktur „Tropfen Kontor“ oder in der „Bio Backstube Stellshagen“ einlegen. Ziel ist Grevesmühlen, wo man das Rad bei uns wieder abgeben kann.

Wer ist bei Ihren Touren dabei?

Ich gehe meist mit meinem langjährigen Freund Guido Fulst auf Tour, der früher ebenfalls im Profiradsport tätig war.

Können Sie auch einfach ganz entspannt unterwegs sein?

Das kommt ganz aufs Rad an! Wenn ich mit dem Rennrad unterwegs bin, kommt der sportliche Ehrgeiz durch, da dürstet es mich nach Tempo. Mit dem Mountainbike im Wald habe ich keine Wettkampfgedanken. Da entspannt mich die Natur mit ihrer Stille und Ursprünglichkeit. Ich lege auch gern mal eine Rast ein und genieße regionale Leckereien.

EIN RAD FÜR ALLE FÄLLE



Reservierung

E-Mail:

fahrradverleih@way2bike.de

Online:

way2bike.de/online-fahrraeder-reservieren



Way2bike

Degtower Weg 8
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881 7557818
Mo–Fr 9–17 Uhr



Anreise

RE4 bis Grevesmühlen, von dort 1,5 Kilometer zu Fuß. Transport der Räder für größere Gruppen zum Bahnhof auf vorherige Anfrage gegen Aufpreis möglich.

Mietstation Warnemünde

Mühlenstraße 35, 18119 Rostock
Tel. 0381 5191049
April–Oktober täglich

Anreise

RE1 bis Rostock, S1, S2, S3 bis Warnemünde. Bitte Einschränkungen auf der Strecke beachten (siehe Seite > 10/11). Die Mietstation ist 650 Meter vom Bahnhof entfernt.

Mietstation Travemünde

Priwallpromenade 4, 23570 Lübeck
Tel. 04502 7801470
April–Oktober täglich

Anreise

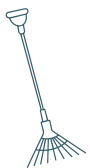
RE4 bis Lübeck, RE8 oder Bus bis Lübeck-Travemünde Strand. Von dort 850 Meter zu Fuß bis zum Fähranleger und übersetzen mit der Fähre auf den Priwall.

ZEITREISE IM GRÜNEN



Machtdemonstration, Lebensgrundlage, Rückzugsort: Die Gärten der Region Mecklenburg-Schwerin wurden über die Jahrhunderte hinweg aus den unterschiedlichsten Gründen angelegt. Doch eines haben sie alle gemein: Wie damals ihren hochherrschaftlichen Besitzer:innen, schenken Sie heute allen Gartenfreund:innen das Glück, in der Natur zu sein.

Idyllische Laubengänge
im Schlossgarten Schwerin



Wie sich frisches Grün, farbenfrohe Blumenrabatten, spielerische Wasserflächen und ehrwürdige Bäume zu beeindrucken den Blickachsen und zauberhaften Lieblingsplätzen anordnen lassen, wussten wenige so gut wie Peter Joseph Lenné. Der umtriebige General-Gartendirektor der königlich-preußischen Gärten plante im 19. Jahrhundert auch viele der bekannten Gärten in Mecklenburg.

Den 134 Hektar großen Schlossgarten von Ludwigslust zum Beispiel, in dem jedoch auch die Einflüsse anderer großer Gartenkünstler und Architekten zu sehen sind. Die symmetrischen Rasenflächen und Wege vor dem Schloss etwa hat sich Johann Friedrich Künnecke ausgedacht.

Und die herrlichen Wasserspiele samt dem Kanal gehen auf Hofbaumeister Johann Joachim Busch zurück. Den Blumengarten der Großherzogin plante Theodor Klett. In diesem umzäunten Gärtchen direkt neben dem Schloss steht auch das älteste Parkgebäude, ein kleiner chinesischer Teepavillon.

Wasserrauschen und Vogelgesang

Nur wenige hundert Meter entfernt liegt die Steinerne Brücke, unter der ein kleiner Wasserfall rauscht. „In einem Park werden alle Sinne angesprochen, auch der Hörsinn, und das lässt sich entlang des Kanals schön nachvollziehen“, schwärmt Dietmar Braune, Leiter des Dezernats Garten bei den Staatlichen

Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. Tatsächlich: Bei einem Spaziergang am Kanal dröhnt das Wasser erst laut und mächtig, dann überlässt es mit sanftem Plätschern dem Vogelgesang die Szene, um am einen Kilometer entfernten Zierbrunnen namens „24 Wassersprünge“ wieder richtig aufzubrausen.

Auch der Schlossgarten der Landeshauptstadt Schwerin wurde von Lenné landschaftlich umgestaltet. Trotzdem überwiegt das strenge Barock des Originals. Der Kreuzkanal, die Laubengänge, die symmetrischen Beete, sie alle wurden vor bald 300 Jahren vom französischen Architekten Jean Laurent Legeay ange-

MIT DEM RAD UMS STETTINER HAFF



oben: Verspieltes Schloss trifft barockes Grün: der Schlossgarten Schwerin
unten: Unter der Steinernen Brücke im Schlosspark Ludwigslust rauscht das Wasser.



legt. Der Kreuzkanal spiegelt das verspielte Schloss, Alleen und Laubengänge laden zum Wandeln, die große Grotte, Pavillons und Wasserspiele zum Verweilen ein.

Ob streng barock wie in Schwerin oder romantisch verspielt wie in Ludwigslust: Beide Parkanlagen schaffen eine gekonnte Verbindung aus Architektur, Natur und Kunst, die Besucher:innen bis heute aufatmen und glücklich die Zeit vergessen lässt.

Mehr Infos zu Gärten in MV:
auf-nach-mv.de/gaerten-parks
Mehr Infos rund um die Region:
mecklenburg-schwerin.de



Charmante Hafenstädtchen, Wasser und weite Natur prägen den Stettiner-Haff-Rundweg. Er führt auf 310 Kilometern einmal um das zweitgrößte Haff der Ostsee herum – entweder für einen Urlaub sieben Tage hintereinander, oder ganz gemütlich in einzelnen Etappen. Diese sind zwischen 36 und 54 Kilometer lang und lassen sich an vielen Stellen bequem mit Bahn und Fähre einteilen.

Milena und Lukas haben sich auf der Rundtour, die ungefähr zur Hälfte durch Polen führt, als Erstes für die Tagesetappe von Anklam nach Ueckermünde entschieden. Gleich hinter der Hansestadt Anklam, bekannt durch das Otto-Lilienthal-Museum, beginnt eine Welt, die nur aus drei Farben zu bestehen scheint: dem Blau des Wassers, dem Beige des Schilfs und dem Grün der Wiesen. Die beiden durchqueren das Naturschutzgebiet Anklamer Stadtbruch (Foto oben) und rollen nach eineinhalb Stunden im Erholungsort Mönkebude ein.



Im kleinen Hafen schaukelt das fast 100 Jahre alte Zeesboot Ghost auf dem Wasser. Wer möchte, kann mit dem Fahrrad von hier auf die Insel Usedom übersetzen. Milena und Lukas aber radeln gemütlich weiter zu ihrem Ziel, dem nur eine halbe Stunde entfernten Seebad Ueckermünde. Dort liegt an der Hafenpromenade die mächtige Pommernkogge Uca, der Nachbau einer mittelalterlichen Hansekogge. Nach dem Abgeben der Fahrräder lässt sich im Zug entspannt die nächste Tour planen – noch mit Salzluft in der Nase und Möwenschreien im Ohr.

Tipp: Das passende Zweirad für die Tour kann in den direkt mit Regionalzügen erreichbaren Orten Anklam, Ueckermünde, Swinemünde oder Seebad Ahlbeck bei UsedomRad/MV-Rad ausgeliehen und an jeder dieser Stationen wieder abgegeben werden.

Der Stettiner-Haff-Rundweg:
t1p.de/fppug

Fahrradverleih:
usedomrad.de
mv-rad.de

Stopp mit Aussicht auf der Brücke in Anklam



MIT VOLLDAMPF

ANS MEER



Mit Rad und Schiff immer die Küste im Blick

Es gibt sie, die Tagesausflüge, die so viele Erlebnisse in einem bieten, dass man gar nicht anders kann, als fast aus Versehen glücklich zu sein: Dieser Ausflug startet in Bad Doberan mit der dampfenden und schnaufenden Molli-Bahn, führt mit dem Fahrrad entlang der Ostseeküste vom Seebad Kühlungsborn durch den schaurig-schönen Gespensterwald zum Seebad Warnemünde und wird gekrönt mit einer entspannten Schiffspassage zurück zum Ausgangspunkt. Mehr Glück an einem Tag geht wirklich nicht!



Die Aussicht am Gespensterwald

Schnaufend mit der Molli-Bahn nach Kühlungsborn

Keine Sorge, nicht Sie kommen ins Schnaufen bei dieser Tour, das übernimmt der Molli für Sie, die beliebte Schmalspurbahn. Bereits seit 1886 tuckelt der Zug von Bad Doberan über Heiligendamm, die weiße Stadt am Meer, bis zum größten Ostseebad in MV, Kühlungsborn. Die 15 Kilometer lange Strecke, auf der die Dampflok den Ton angibt, ist ein echtes Erlebnis. Ausgestiegen wird am Bahnhof Kühlungsborn Ost – und dann umgestiegen auf den Leihfahrradsattel.



Mit dem Molli beginnt die Tour

Radelnd am Meer entlang nach Warnemünde

Jetzt treten Sie auf rund 23 Kilometern in die Pedale – und zwar immer am Meer entlang, mit kräftigem Auf und Ab. Der Ostseeküsten-Radweg hält atemberaubende Sichten bereit: die blaue See, die faszinierende Steilküste, der stille Buchenwald ... und die Strandkörbe vom Deck Beach Club. Hier können Sie bei einem Snack und einem erfrischenden (alkoholfreien) Cocktail rasten, bevor es weitergeht zum ältesten maritimen Kurort Deutschlands: Heiligendamm.

Einfach das Rad anschließen und das einzigartige Flair genießen. Im Jahr 1793 war es, als Friedrich Franz I. nach dem Anbaden derart begeistert war, dass er hier ein öffentliches Seebad errichten ließ. So entstanden nach dem Vorbild englischer Badeorte wie Brighton und Bath entlang des „heiligen Dammes“ weiße Häuser in schlichter, zeitloser Eleganz. Ein Bummel auf der Promenade führt zur 200 Meter langen Seebrücke, die noch einmal ein

Ihr Tour-Guide für die Tasche: die App DB Ausflug

- kostenfreie App für Android und iPhone
- zahlreiche Touren durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und weitere Bundesländer
- Touren mit Fahrrad und Kanu, Wanderungen und Badespaß, Stadtpaziergänge, Aktiverlebnisse und vieles mehr
- bequeme Anreiseplanung mit ÖPNV
- Tipps zu Sehenswerten, Gastronomie, Freizeitangeboten
- Wetterdaten und Adressen auf einen Blick
- verbesserte Suchfunktion
- verbesserte Filteroptionen für Touren (Länge, Kategorie und mehr)
- Infos zum Höhenprofil und zur Wegbeschaffenheit
- Tipps zum praktischen Ausleihen von Fahrrädern

NEU



Die Seebrücke in Heiligendamm



Gleich die App herunterladen
und auf geht's!
bahn.de/ausflug



Mit der App DB Ausflug Meer erleben!

Noch mehr Infos zu diesem
Abenteuer finden Sie in der App
DB Ausflug unter der Radtour
„Gespenssterwald und Ostseezauber“.

Start/Ziel:

Bahnhof Bad Doberan



Fahrt mit dem Molli:

Der Molli verkehrt an 365 Tagen im
Jahr zwischen Bad Doberan und
Kühlungsborn, der Fahrplan variiert
je nach Saison.

moli-bahn.de

Fahrradverleih Kühlungsborn:

Beim „Drahtesel“ können Sie gut
gewartete Leihräder zum Wunsch-
termin vorab reservieren.

Die Stationen Dünenstraße 5
und Hermann-Löns-Weg 1
sind nur 300 bzw. 400 Meter
vom Bahnhof Kühlungsborn
Ost entfernt.

[drahtesel-
kuehlungsborn.de](https://drahtesel-kuehlungsborn.de)

Schiffspassage mit der MS Baltica:

Bitte unbedingt vorab den
aktuellen Fahrplan checken,
denn das Schiff startet in
Warnemünde bereits am
frühen Nachmittag von der
Mole am Alten Strom.

msbaltica.de

besonderes Panorama der Villen bietet.
Weiter geht es mit dem Rad, vorbei am
ehemaligen Grenzturm in Börgerende,
Richtung Nienhagen. Kurz vor dem Ost-
seebad tut sich ein großer Mischwald auf,
das „Nienhäger Holz“. Besser bekannt ist
die geschützte Natur aber als „Gespens-
sterwald“. Die kargen Äste der Altholzbu-
chen ragen wie lange Arme mystisch gen
Himmel. Für diese Verformung haben
im Laufe der Zeit die salzhaltige, feuchte
Seeluft und der kräftige Wind gesorgt.
Noch ein kleiner Spurt, und schon führt
die Seestraße direkt auf den Warne-

münder Leuchtturm zu. Der 1898 erbaute
Turm ist Wahrzeichen des Ortes und weist
den Schiffen den rechten Weg in den
Hafen.

Entspannt mit dem Dampfer zurück

Ein Blick auf die Ostsee, die großen
Ozeanriesen und auf die Uhr – denn das
Schiff fährt schon am frühen Nachmittag –
und Sie steigen samt Fahrrad an Bord der
„Baltica“. Das Motorschiff, 1959 in Husum
gebaut, schippert Sie von Warnemünde
zurück zur Seebrücke nach Kühlungs-
born. Auf der Seefahrt zaust eine frische

Brise das Haar, duftet es nach Meer und
Salz, lässt die Sonne kleine Wellen silbern
glitzern. Nach diesen Glücksmomenten
heißt es Abschied nehmen – vom treuen
Wegbegleiter beim Radverleih in Küh-
lungsborn und von der See. Vielleicht
schlendern Sie noch kurz über die Strand-
promenade, bevor der Molli zur Abfahrt
pfeift.





Wildromantisches Peene-Ufer

Ein unvergessliches Abenteuer mit dem Podcast „Treib gut!“

Wenn der Boden plötzlich unter den Füßen schwankt und meterhohes Schilf mystische Welten spinnt, dann sind wir – genau, im Moor. Dorthin schickt DB Regio Nordost die Podcaster Ingo & René von „Treib gut!“. Mit Kanadier und Stechpaddel treibt es das Duo in die Moorlandschaft des Flusses Peene. Boote gibt's für alle, die Lust auf ein Abenteuer haben, keine zehn Minuten vom Bahnhof Malchin entfernt. Und schon gleitet man hinein in die Stille, die nur Wind, Paddelschläge und Warnrufe der Vögel durchdringen. Gerastet wird im urigen Gasthaus „Moorbauer“, bevor es zum Kummerower See geht. An seinem Ufer erwartet die Wasserwanderer ein besonderes Highlight: Schloss Kummerow mit seiner aufregenden Geschichte. Wir zeigen die schönsten Schnappschüsse der Tour:



Der Natur ganz nah auf der Peene, dem „Amazonas des Nordens“



Anlegen beim „Moorbauer“, der urigen Gaststätte mitten im Moor





Rustikal im Kanu oder elegant im Schwan – hier geht's nur mit dem Boot hin



Ein Sprung in den Kummerower See erfrischt die Paddelnden

Neugierig geworden?

Noch mehr Atmosphäre, schöne Geschichten, tolle Typen und Tipps zum Nachmachen gibt's im Podcast „Treib gut!“, Folge 27 „Strohschwein und Schlossfriseur in Malchin“. Einfach reinhören, kostenfrei bei bahn.de/treibgut oder bei den bekannten Streamingdiensten – und dann ab in den Zug Richtung Bahnhof Malchin!

Weitere detaillierte Infos zur Tour „Ab ins Moor“ sind in der App „DB Ausflug“ zu finden. Die aktuellen Öffnungszeiten stehen online auf moorbauer.com und schloss-kummerow.de.



Regionale Köstlichkeiten bei Sonnenschein



Fast 300 Jahre Schlossgeschichte: vom Adelssitz zu Post, Friseur und heute Museum



Barock und bildschön: Schloss Kummerow



Frischer Wind bei Treib gut!

Das ist neu im Podcast: Aus Ingo & René werden Caro & René. Während Ingo Ruff sich neuen Abenteuern zuwendet, ist seit März Carolin Kuhn mit an Bord. Die gebürtige Neubrandenburgerin war als Redakteurin und Moderatorin bereits bei Antenne Brandenburg die Kollegin von René Hausmann. Anfang März nahmen die beiden ihre erste gemeinsame „Treib gut!“-Folge in Waren (Müritz) auf. „Selbst bei Nebel und Kälte war der Nationalpark unglaublich schön! Rausfahren, echte Mecklenburger:innen treffen und ihre Tipps und Geschichten weitergeben – darauf freue ich mich riesig!“, erklärt Caro. Auch René freut sich über den Neuzugang: „Caro macht bei allem mit und steckt voller Neugierde und Begeisterung. Es ist einfach immer lustig mit ihr!“ Gespannt auf das neue Team? Gleich Reinhören in die neueste Folge: bahn.de/treibgut

NEUES TEAM



Treib gut!





DIE KUNSTHALLE ROSTOCK IST WIEDER DA

Einladung ins Reich der Kunst

Glamouröse Wiedereröffnung mit Udo Lindenberg

Die Kunsthalle Rostock eröffnet nach drei Jahren Generalsanierung gleich mit mehreren Paukenschlägen. Zunächst werden Anfang Mai ausgewählte künstlerische Werke aus der Sammlung präsentiert, unter anderem von Werner Tübke, Winni Sitte und Joachim Jastram, sowie einige neuere Erwerbungen. Ab Juni wirft dann einer der größten deutschen Stars seinen Glamour auf die prestigeträchtige Kunsthalle: Udo kommt zu Besuch!

Seine Ausstellung „Udo Lindenberg – Malerei, Musik & große Shows“ beleuchtet erstmals in dieser Bandbreite die

unterschiedlichen Facetten des Künstlers und eröffnet den Besucher:innen den Lindenberg'schen Kosmos, das Udo-versum. Dokumentarisch und bildnerisch zeichnet die Ausstellung das künstlerische Schaffen und den Werdegang des Musikers von seiner Kindheit und Jugend bis heute nach. So entsteht ein umfassendes Bild eines der wichtigsten Avantgardisten der Rock- und Popmusik in Deutschland – und bietet gleichzeitig einen Einblick in über 60 Jahre deutsch-deutsche Kulturgeschichte. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Party-Abenden, Fachvorträgen, Lesungen und Filmvorführungen ist über den Sommer geplant.

Im Jahr 1969 eröffnete die Kunsthalle Rostock als Prestigeobjekt der DDR-Kulturpolitik. Ihre Ausstellungsgeschichte begann mit der Biennale der Ostseeländer, Norwegens und Islands, die bis 1996 alle zwei Jahre in der Kunsthalle ausgerichtet wurde. Im Herbst 2023 wird diese Entwicklung in der Ausstellung „REVIEW Ostsee-Biennale“ reflektiert.

Der Gründungsdirektor Dr. Horst Zimmermann legte auch bereits früh den Grundstein für eine umfangreiche Museumsammlung. Bis heute gehören dazu druckgrafische Werke von Otto Dix, Max Liebermann, Ernst Barlach, Käthe Kollwitz und Emil Orlik sowie Werke finnischer Künstler. Im Bereich Plastik sind unter anderen Joachim Jastram, Fritz Cremer, Felix Droese, Hermann Glöckner und Werner Stötzer vertreten. Selbstporträts,

Landschaften und das Arbeiterleben sind bedeutende Motive im Malereibestand, so zum Beispiel von Oskar und Otto Manigk, Kate Diehn-Bitt, Rudolf Austen, Susanne Kandt-Horn und Carl Lohse.

Nach der Wiedervereinigung von 1990 stand eine Zeit lang das gesamte Konzept infrage. Seit 2009 wird der Standort von einem privaten Trägerverein unter der Leitung von Dr. Jörg-Uwe Neumann geführt. Seitdem waren zahlreiche national und international renommierte Künstler zu Gast, darunter Arno Rink, Gerhard Richter, Arnulf Rainer, Georg Baselitz, Richard Serra, Norbert Bisky und Eugenio Recuenco. Ein Schwerpunkt der Kunsthalle bleibt die Förderung junger Künstler und die Einbeziehung von Arbeiten aus dem skandinavischen und baltischen Raum.

Mit der Wiedereröffnung und dem „Udo-versum“ erstrahlt der Glanz der schillernen Kunstwelt nun erneut in der Hansestadt.

Die Kunsthalle Rostock öffnet Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Hin geht es vom Hauptbahnhof Rostock mit den Straßenbahnlinien 1, 2 und 5 bis zur Haltestelle „Kunsthalle“ oder mit etwas längerem Fußweg mit den Buslinien 25 und 39 bis zur Haltestelle „Reutershagen“.

kunsthallerostock.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten für die **Ausstellung „Udo Lindenberg – Malerei, Musik & große Shows“**, ab Juni 2023 in der Kunsthalle Rostock!

Senden Sie einfach eine E-Mail oder Postkarte mit dem Betreff „unterwegs ins Udo-versum“ unter Angabe Ihrer Postadresse im Gewinnspielzeitraum 22. April bis 22. Mai 2023 an: gewinnspiel@terra-press.de bzw. an die terra press GmbH, Albrechtstr. 18, 10117 Berlin.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzrichtlinien entnehmen Sie bitte > **Seite 16** unten.

NEUBRANDENBURG: 365 TAGE SEHENSWERT



Stargarder Tor und Konzertkirche

Die Vier-Tore-Stadt feiert 775 Jahre Stadtgeschichte

Sportlich aktiv und rundum attraktiv bis ins hohe Alter: Neubrandenburg feiert das 775. Jahr nach der Gründung mit vielfältigen Veranstaltungen. Auch der diesjährige MV-Tag, das große Landesfest, wird 2023 hier ausgerichtet.

Johann I., Markgraf zu Brandenburg, beauftragte am 4. Januar 1248 die Gründung der Stadt am malerischen Tollensesee, wo zahlreiche Zeugnisse der norddeutschen Backsteingotik bis heute erhalten blieben. Wahrzeichen sind die mächtige Konzertkirche und die 2.300 Meter lange Stadtmauer mit den vier erhaltenen Stadttoren, die Neubrandenburg den Beinamen Vier-Tore-Stadt geben.

Kultur, Kino und Theater, das Freizeitangebot auf und um den Tollensesee und der prall gefüllte Veranstaltungskalender machen die Stadt lebens- und besuchenswert. Aktiv werden nicht nur die Ausflügler:innen – Neubrandenburg hat auch eine beeindruckende Medaillen-

2018 war Rostock Gastgeber des MV-Tags



bilanz bei internationalen Wettkämpfen in den Sportarten Kanu, Leichtathletik und Triathlon vorzuweisen und ist Heimat mehrerer Olympiasieger:innen, Welt- und Europameister:innen.

Passend dazu geben sich im Jubiläumsjahr beim „NB-Klassiker“ Sportler:innen von Mai bis Oktober der Freude an Bewegung hin, ob beim Radeln, Laufen oder Schwimmen. Gemütlicher geht es im Juni beim Klappstuhl-Kino auf der Wiese und bei den Festkonzerten der Philharmonie Neubrandenburg zu. Zum Sommer-Open-Air begeistern Stars wie Clueso, Sarah Connor und In Extremo das Publikum, und im September lockt das Vier-Tore-Fest mit trubeliger Jahrmarkt-Atmosphäre.

MV-Tag für alle Bürger:innen

Alle interessierten Bürger:innen sind zum MV-Tag mit dem Motto „Zusammenhalt in Stadt und Land. Wir in MV“ eingeladen: Vom 30. Juni bis 2. Juli präsentieren sich in der Innenstadt die Landesregierung und internationale Partnerregionen sowie wichtige Akteur:innen des Landes wie Handwerkskammern und Hochschulen, Feuerwehr und Polizei, THW und Deutsches Rotes Kreuz, die Kirchen und der Landessportbund. Das Ganze wird von einem Bühnenprogramm umrahmt.

mvtag2023.de
neubrandenburg.de

KURZ NOTIERT



Das Deutschland-Ticket ist da!

Für 49 Euro im Monat bundesweit mit Eisenbahn-Regionalverkehr und Nahverkehr unterwegs – ab dem 1. Mai ist das attraktive Deutschland-Ticket erhältlich. Wer bereits ein Abo hat, muss nicht tätig werden, sondern wird vom Abo-Center über die neuen günstigen Konditionen informiert. Alle Infos auf:

bahn.de/deutschland-ticket



Rund um den RE4

Warum heißt der RE4 von Lübeck bis Stettin und Ueckermünde „Stadt-tore-Linie“? Welche Sehenswürdigkeiten und Freizeitattraktionen liegen an dieser Linie, die auf ihrem Weg ganz MV durchquert? All das lässt sich nun online nachlesen auf:

bahn.de/stadttorelinie

Nächster Halt: Erlebnisdorf

Die große rote Erdbeere ist Familien im ganzen Land bekannt: Karls Erlebnisdorf verspricht einen Tag voller Aktivitäten und Schlemmereien. Ab Ende April hält der überwiegende Teil der Züge der Linie RB12 von Bad Doberan über Rostock bis Graal-Müritz am neu geschaffenen Haltepunkt „Rövershagen Karls Erlebnisdorf“. Von hier sind es nur noch 5 Minuten bis zum Hauptsitz der Attraktion.

karls.de



Bauarbeiten Rostock – Warnemünde

Die Modernisierung der Eisenbahnbrücke (Goetheplatzbrücke) geht weiter. Parallel wird der Bahnhof Rostock-Bramow mit Digitaler Stellwerkstechnik (DSTW) ausgerüstet und erhält neue und längere Zufahrtsgleise in den Rostocker Fischereihafen. Das bringt bedauerlicherweise noch bis Mitte August Einschränkungen und Sperrungen mit sich – bitte informieren Sie sich vor Reisebeginn über Ihre Verbindung!

Reiseauskunft: bahn.de/mv

Bauinfos:

bauinfos.deutschebahn.com

IM REGIO NACH IRGENDWO

Hauptsache, draußen!

Mit RE1 und RE4 zum sportlich-spaßigen Familienausflug

Muss es gleich die Karibik oder Südamerika sein? Jede Menge kleine Abenteuer vor der Haustür versprechen ein echtes Erlebnis ganz ohne Langstreckenflug und Lottogewinn. Im Kajak zur Stadtführung paddeln oder im Slawenboot mit anpacken, im Klettergurt von Baum zu Baum hangeln oder im Bob die Rodelbahn hinuntersausen – wer Spaß an Bewegung

hat, ist in MV an der richtigen Adresse. Und die, die es gemütlicher mögen, schipperm mit der Elektrofähre über die Warnow. Hauptsache, draußen, um viel frische Luft und frisches Grün zu tanken! All das ist bequem erreichbar mit dem Hanse-Express RE1 und der Stadttore-Linie RE4 – besonders günstig mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket.



TICKET-TIPP

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket

Das Ticket für ganz MV: gültig für beliebig viele Fahrten an einem Tag im Eisenbahn-Regionalverkehr, im Regionalzug bereits ab Hamburg und Lübeck.

Eine Person zahlt 22 Euro in der 2. Klasse, bis zu vier Mitfahrer:innen nur je 3 Euro, freitags bis sonntags sind es 23 bzw. 4 Euro. Erhältlich auch als Handy-Ticket.

bahn.de/mv-ticket

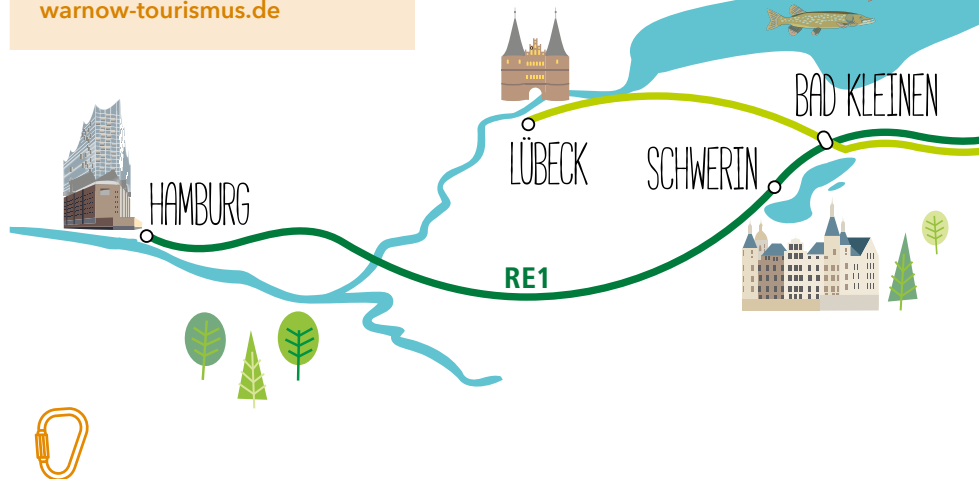
1 Kiek mol an, de Warnowlöper

Kennen Sie schon den „Warnowlöper“? Das leise Elektromotorschiff verbindet die Warnow-Häfen Bützow und Schwaan mittwochs, samstags und sonntags mit Abfahrt in Bützow um 14 Uhr. Für andere Motorboote ist der Fluss tabu, denn weite Teile sind geschützt und bieten seltenen Tieren wie Eisvogel, Silberreiher und Fischotter einen Rückzugsort. Im Sommer erblühen ganze Seerosenteppiche. Nach drei Stunden und 16 Kilometern legt das 19-Personen-Schiff in Schwaan an, von wo es mit dem Zug zurückgeht.

warnow-tourismus.de



BÜTZOW



2 Base Jump und Flying Fox

Vom „Wackligen Reh“ bis zum „Flying Kurt“: Sieben Parcours und 12 Seilbahnen verbinden im Kletterwald Schwaan die Bäume miteinander. Hier beweisen Kletterbegeisterte schon ab 6 Jahren ihre Beweglichkeit auf spielerische Weise, immer bestens gesichert. Die ganz Mutigen ab 9 Jahre stürzen sich zum „Base Jump“ vom „Turm des Niklots“ hinunter. Fröhliche Jubelschreie dringen auch von der 116,5 Meter langen „Flying-Fox-Seilbahn“ herüber, mit der man einmal über den Teich saust. Der Kletterwald liegt nur einen Kilometer vom Bahnhof entfernt.

kletterwald-schwaan.de

SCHWAAN



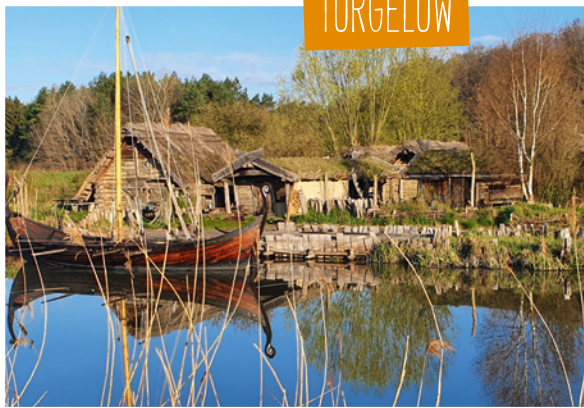
3 Stadtführung im Kajak

Die etwas andere Stadtführung: In Zweier-Kajaks paddeln die Gäste über die Warnow und Unterwarnow und erfahren an den Zwischenstopps mehr zur Geschichte und aktuellen Entwicklung des Hafens und der Hansestadt. So ergeben sich ganz neue Perspektiven. Die Einweisung vorab gibt auch Anfänger:innen die nötige Sicherheit, die Ausrüstung inklusive Schwimmwesten wird vor Ort gestellt. Vom Hauptbahnhof aus fährt die Straßenbahn bis zur Haltestelle „Gerberbruch“ oder „Stadthafen“, von dort sind es bis zum Treffpunkt jeweils knapp 300 Meter zu Fuß.

stadtpaddeln-rostock.de



ROSTOCK



TORGELOW

5 Feuerstahl und Slawenboot

Was haben die denn an? Und was machen die da? Das Staunen ist groß im Ukranieland: Historisch gewandete Handwerker töpfern und schmieden wie die slawischen Siedler vor über 1.000 Jahren, und wer mag, darf selbst ein Brot im Lehmofen backen oder auf Feuerstahl hämmern. Sind genügend Besucher:innen zum Rudern da, legt auch das rekonstruierte Slawenboot zu einer Fahrt auf der Uecker ab. Geöffnet ist von Mai bis September, am letzten Juli-Wochenende ist

das große Sommerfest geplant. Das Freilichtmuseum ist über einen 2,5 Kilometer langen Spaziergang entlang der Uecker erreichbar.

torgelow.de
ukranienland.de



4 Sommerlicher Rodelspaß

Ab auf den Hunnenberg! Da rasen rasante Bobfahrer:innen jeden Alters die 720 Meter lange und 30 Meter hohe Sommerrodelbahn hinunter, am liebsten immer und immer wieder. Acht Steilkurven und zwei Brücken versprechen echten Nervenkitzel. Kinder ab 8 Jahren dürfen alleine fahren, jüngere teilen sich den Doppelsitzer mit den Eltern. Zum Rodelspaß mit weiteren Fahrgeschäften und Gastronomie sind es knapp 25 Minuten Fußweg vom Bahnhof Burg Stargard oder circa 20 Minuten mit dem Bus vom Bahnhof Neubrandenburg aus bis zur Haltestelle Burg Stargard, Schule und noch 5 bis 10 Minuten Fußweg.

rodelbahn-burgstargard.de



BURG STARGARD



WAS IST LOS IN MV?

Veranstaltungen
Juni bis Oktober 2023



Von Clowns und Königen, Räubern und Husaren – ein Sommer voller Kultur

Wenn Bach auf Breakdance trifft und der maskierte Rächer das Schicksal von Waren an der Müritz in seinen Händen hält, wenn Viktoria und ihr Husar lustig

trällernd auf der Bühne stehen und im mystischen Vineta der Frieden bedroht ist, wenn hochkarätige Musik und akrobatische Kunst idyllische Schlossparks oder

gar eine ganze Insel verzaubern – dann ist die Kultur in MV wieder in aller Pracht erblüht. Und Sie können live dabei sein. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!



12.06.–18.06. • Greifswald
Bach und Breakdance

Was haben Händels Oratorium vom Auszug aus Ägypten und ein Tanz-Flashmob auf dem Marktplatz gemeinsam? Sie stehen bei der Greifswalder Bachwoche unter dem Motto „BACH bewegt“ für die Verbindung von Musik und Bewegung. Und wer hätte es gedacht, mit „Flying Bach“ kommen sogar Barock und Breakdance zusammen.
greifswalder-bachwoche.de

17.06.–17.09. • verschiedene Orte
Festspiele MV

Im Festspielsommer kommen Nachwuchsmusiker:innen und bekannte Künstler:innen an besonderen Orten zusammen – vom Fahrradkonzert in Schwerin über das Kloster Rühn bis hin zum Schloss Bothmer. 2023 gibt der litauische Akkordeonist Martynas Levickis als „Preisträger in Residence“ den Ton an.
festspiele-mv.de

Martynas Levickis



17.06.–18.06. • verschiedene Orte
Kultur im Gutshaus

Zur MittsommerRemise öffnen Guts- und Herrenhäuser ihre Pforten und laden ein zu Führungen, Ausstellungen und Klangerlebnissen. Ab Rostock, Schwerin und Neubrandenburg geht es nach vorheriger Anmeldung mit Bussen auf Entdeckungsreise ins Umland.
mittsommer-remise.de



Zur MittsommerRemise erstrahlt die Kultur



Der Innenhof des Schweriner Schlosses

22.06.–22.07. • Schwerin
Schlossfestspiele Schwerin

Wenn sich der Vorhang öffnet für die Ballettgala „Connexion“, das plattdeutsche Stück „De Bär“ und das Schauspielmusical „Little Miss Sunshine“, dann sind die Schlossfestspiele in Schwerin eröffnet. Das Programm umfasst 50 Veranstaltungen im Schlossinnenhof, auf den „schwimmenden Wiesen“, im Staatstheater und im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß.
schlossfestspiele-schwerin.de

Geheimnisvolle Gestalten in Vineta

24.06.–26.08. • Ostseebad Zinnowitz
Vineta Geheimnisse

Im sagenumwobenen Vineta regieren König Nungur und seine Liebste Nayra. Gaukler, Elfen, Narren und alle anderen leben in Frieden. Doch in der Unterstadt regt sich Unmut – ist eine Rebellion im Anmarsch? Karten sind erhältlich unter Tel. 03971 2688800 sowie online.
vorpommersche-landesbuehne.de vineta-festspiele.de



01.07.–26.08. • Waren (Müritz)

Räuber, Rächer und ein Schatz



Der Dreißigjährige Krieg tobt, als Stadtknecht Balthasar am Ufer der Müritz eine mysteriöse Schatzkarte in die Hände fällt. Als der gierige Landmarschall und eine skrupellose Räuberbande Wind von der Sache bekommen, muss der maskierte Rächer drohendes Unheil verhindern. Die Freilichtbühne der Müritz-Saga ist Schauplatz dieser Geschichte mit aufregenden Gefechten, Reiterei, Musik und prachtvollen Kostümen.

mueritz-saga.de

Kostümpracht
bei der
MüritzSaga


30.06.–01.07. •

Greifswald OT Eldena

Jazz am Kloster

Die Eldenaer Jazz Evenings zaubern jedes Jahr eine besondere Atmosphäre über die berühmte Kloster-ruine. Je drei Bands an zwei Abenden präsentieren die Vielfalt des Jazz. Tickets unter Tel. 0381 4917922, mvticket.de sowie an der Abendkasse. Es fahren Sonderbusse ab Greifswald.

eldenaer-jazz-evenings.de


Kleines Fest im großen Park

16.09.–07.10. • Usedom

Wenn die ganze Insel erklingt

Wenn Schlösser, Villen und Kirchen auf der ganzen Insel erklingen, ist es die Zeit des Usedomer Musikfestivals. Im Zentrum steht dieses Mal hochkarätige Musik aus Lettland mit der Opernsängerin von Weltrang Marina Rebeka, mit dem Klarinettsisten und ehemaligen Kulturminister Ints Dalderis und mit Kammermusik von RIX, dem nach dem Rigaer Flughafen benannten Klavierquartett. Auftakt und Abschluss finden wie gewohnt im Kraftwerk Peenemünde statt.

usedomer-musikfestival.de

Selbst am Strand
spielt die Musik


07.07.–29.07. • Neustrelitz

Viktoria und ihr Husar

„Reich' mir zum Abschied noch einmal die Hände“, erklingt die bekannte Melodie aus Paul Abrahams Meisteroperette „Viktoria und ihr Husar“ vor der malerischen Schlosskirche. Das Konzert „The Magic of Queen“ und das Kinder-Musical „Dogs“ ergänzen die Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz.

tog.de/festspiele

05.08.–06.08. • Ludwigslust

Akrobatik, Clowns und Puppenspiel

Der Schlosspark Ludwigslust wird im Rahmen der Festspiele MV zum Schauplatz für ein wundersames „Kleines Fest im großen Park“ mit Artistik und Akrobatik, Kabarett und Clownerie, Puppenspiel und kulinarischen Köstlichkeiten.

t1p.de/x6y81

Bitte vor Reiseantritt beim Veranstalter erkunden, ob die Termine wie geplant stattfinden.

Reiseauskunft:
bahn.de/mv

Weitere Veranstaltungen
und aktuelle Infos:
auf-nach-mv.de

FREIHEIT AUF DEM WASSER



GEWINNSPIEL

Mit AbenteuerSegeln den Anker lichten



Die Segel sind gesetzt. Blauer Himmel, so weit das Auge reicht. Möwen begleiten die Abfahrt. Vor dem Bug nichts als glitzernde Wellen. Hinter dem Heck entfernt sich allmählich das Ufer. Unter den Füßen schaukelt sanft das Schiff. Im Herzen das herrliche Gefühl von Abenteuer, auf der Zunge der Geschmack von Freiheit.

Einmal Ausbrechen aus dem Alltag, bitte: AbenteuerSegeln lädt alle Wasserratten ein, auf Segeltörn zu gehen – ob für einen Tag oder mehr. Von April bis Mitte Oktober starten ab Greifswald regelmäßig halbtägige Schnuppersegeltörns und ganztägige Segeltörns auf dem Greifswalder Bodden. Erfahrene Skipper geben ihre besten Tipps und Tricks weiter, so dass alle Teilnehmer:innen bald die wichtigsten Handgriffe und Spielregeln im Umgang mit einer Segelyacht beherrschen. Wer schon etwas Erfahrung mitbringt, darf natürlich von Anfang an mit anpacken und beim Steuern und Segelsetzen, An- und Ablegen unterstützen.

Gründer Alexander Kurtenbach machte seine Leidenschaft zum Beruf und möchte mit seinem Angebot an Tages- und Mehrtagestouren für bis zu 9 Mitsegelnde unter Anleitung erfahrener Skipper:innen jedem und jeder den Traum vom Segeltörn ermöglichen – auch ohne eine eigene Yacht zu chartern. „Diese Freiheit auf dem Wasser, das Gefühl von Abenteuer, die Entschleunigung bei einer von Wind und Wellen abhängigen Geschwindigkeit, die Herausforderungen beim Händeln von Segel, Steuer und Anker und die unvergesslichen Momente zwischen Himmel und Wasser und Weite – das möchte ich allen ermöglichen, egal, ob mit oder ohne Erfahrung, für einen Tag oder einen Urlaub“, beschreibt Alexander Kurtenbach seine Vision.

Salzluft geschnuppert und Lust auf ein Abenteuer? Mit RE7 und RE3 geht es bequem mit dem Regionalzug nach Greifswald, wo das Team von AbenteuerSegeln die Teilnehmer:innen gern auch abholt. abenteuersegeln.com



Ein Segeltraum wird wahr

Wie bezeichnet man die linke Seite an Bord eines Schiffes?

Senden Sie Ihre Antwort mit dem Betreff „unterwegs auf dem Greifswalder Bodden“ unter Angabe Ihrer Postadresse im Gewinnspielzeitraum 22. April bis 22. Mai 2023 per E-Mail an: gewinnspiel@terra-press.de oder als Postkarte an terra press GmbH, Albrechtstr. 18, 10117 Berlin.

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 5 Plätze für einen halbtägigen Schnuppersegeltörn auf dem Greifswalder Bodden mit AbenteuerSegeln, einlösbar nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Veranstalter der Gewinnspiele ist die terra press GmbH, Albrechtstraße 18, 10117 Berlin. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Teilnehmer:innen unter 18 Jahren, Gewinnspiel-Services und Mitarbeiter:innen der terra press GmbH sowie ihre Angehörigen. Mehrfach-Teilnahmen werden nicht berücksichtigt. Eine Übertragung des Gewinns, Umtausch oder Barauszahlung sind nicht möglich. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt, ausschließlich zu diesem Zweck gegebenenfalls an Dritte übermittelt und nach Abschluss des Gewinnspiels gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos unter: terra-press.de/teilnahmebedingungen